

Jahresbericht 2018

der Fachhochschule Erfurt

für den Zeitraum 01. Januar bis 31. Dezember 2018

gemäß § 9 Thüringer Hochschulgesetz
sowie Ziffer 7.1 der Rahmenvereinbarung IV
mit dem Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft

Erfurt, den 23.09.2019

Inhaltsübersicht

Teil I	Zielerreichungsbericht 2018	2
Teil II	Bericht zur wirtschaftlichen Situation der Hochschule	10
Teil III	Bericht (Statistiken) mit aktuellen Daten und Kennzahlen	13

Teil I Zielerreichungsbericht 2018

Alle drei Bezugsdokumente, die Gegenstand dieses Zielerreichungsberichtes sind (Ziel- und Leistungsvereinbarung (ZLV), Rahmenvereinbarung IV (RV IV) sowie Struktur- und Entwicklungsplanung (STEP)) umfassen einen mehrjährigen Zeitraum und waren auch im Jahr 2018 wirksam.

Dementsprechend ist für das Jahr 2018 über die weitere Umsetzung von begonnenen Maßnahmen zu berichten. Dies trifft auf die quantitativen Ziele aus der ZLV nicht zu. Diese sind in fast allen Punkten, zumindest mit Basiswerten, erfüllt worden. Bei den Studierenden in Regelstudienzeit konnte lediglich der Mindestwert leicht überschritten werden. Grundsätzlich war das Jahr 2018 geprägt von Kontinuität und Weiterentwicklung ohne wesentliche Brüche.

1. Erreichung der Ziele der ZLV mit dem TMWWDG 2016-2019

1.1 Rahmenbedingungen

Der Struktur- und Entwicklungsplan (STEP) der Fachhochschule Erfurt mit der Laufzeit von 2012 bis 2020 und Zwischenziel im Jahr 2015 ist das Basisdokument für die aktuelle und künftige Entwicklung der Hochschule. Er benennt strategische Schwerpunkte und Handlungsfelder. Die Fachhochschule Erfurt befindet sich in einem langfristig angelegten Strategieprozess, welcher in jährlichen Diskussionen mit verschiedenen Anspruchsgruppen den STEP auf den Prüfstand stellt und notwendige Anpassungen vornimmt.

Die Rahmenvereinbarung IV (RV IV) mit einer Laufzeit von 2016 bis 2019 (verlängert bis 2020) zwischen den Thüringer Hochschulen und dem Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft (TMWWDG) fixiert die finanzielle Ausstattung und definiert den Rahmen für die Entwicklung aller Thüringer Hochschulen. Die Thüringer Hochschulen und so auch die Fachhochschule Erfurt erhalten ihre Mittel direkt in Form eines Globalhaushalts, der sich zu 90 Prozent aus einem Grundbudget und zu 10 Prozent aus einem Leistungsbudget zusammensetzt.

Die konkreten Entwicklungsziele der Fachhochschule Erfurt sind in der Ziel- und Leistungsvereinbarung (ZLV) zwischen Hochschule und TMWWDG vereinbart. Sie enthält insgesamt sieben hochschulindividuelle Vereinbarungen (vgl. 1.2 bis 1.4) mit jeweils spezifisch definierten Mindest-, Basis- und Zielwerten. In Abhängigkeit der Erfüllung der Vereinbarungen, erfolgt die Zuweisung von Mitteln im Leistungsbudget.

Gleichsam gibt es Ziel- und Leistungsvereinbarungen zwischen der Hochschulleitung der Fachhochschule Erfurt und den einzelnen Fakultäten, durch welche der effektive Mitteleinsatz mit einer leistungs- und belastungsorientierten internen Mittelverteilung gewährleistet wird. Hinsichtlich dieser Ziel- und Leistungsvereinbarungen werden jährliche Zielerreichungsgespräche mit den Fakultäten geführt. Die Fortschreibung der Ziel- und Leistungsvereinbarungen erfolgt im selben Rhythmus wie die Fortschreibung der Ziel- und Leistungsvereinbarungen des Landes mit der Hochschule.

Insgesamt sind der STEP, die ZLV mit dem Land und die RV IV die wesentlichen Dokumente für die Hochschulentwicklung im Jahr 2018.

1.2 Lehre, Studium, Weiterbildung¹

Die Fachhochschule Erfurt hat das vereinbarte Angebot an Studiengängen angeboten, aktiv beworben und weiterentwickelt (vgl. Daten- und Statistikeil dieses Berichtes).

Im Studienjahr 2018 (Sommersemester 2018 und Wintersemester 2018/19) nahmen 1.277 Studienanfänger*innen das Studium an der Fachhochschule im 1. Fachsemester auf (-6,7 %). Insgesamt waren im Wintersemester 2018/2019 3.937 Studierende an der Fachhochschule Erfurt eingeschrieben (-3,0 %). 971 Studierende schlossen ihr Studium 2018 erfolgreich ab (+6,9 %). Der Anteil der Studierenden in der Regelstudienzeit lag im WS 18/19 bei 80,5 % (3.162 Studierende).

Der Anteil der ausländischen Studierenden ist im WS 2018/19 im Vergleich zum Vorjahr von 6,6 % auf 6,8% gestiegen.

Schwerpunkte der Arbeit im Hinblick auf Lehre und Studium waren insbesondere:

- die planmäßige Reakkreditierung bestehender Studiengänge; hierbei wurden die Curricula an die durch den Stellenabbau und Neudenominationen veränderten Lehrkapazitäten angepasst;
- die Durchführung der 2. hochschulweiten interdisziplinären Projektwoche an der Fachhochschule Erfurt;
- die Optimierung der Studieneingangsphase für Studienanfänger*innen durch eine interdisziplinäre Studieneinführungswoche und Tutorien-Programme sowie lernmethodische Unterstützung durch die Basic School;
- die Einführung des berufsbegleitenden Weiterbildungsangebotes „Bildung für Ältere“;
- die hochschulweit vollständige Umsetzung der der Online-Prüfungsanmeldung;
- die weitere Implementierung der Online-Notenverbuchung in den Fakultäten;
- die Einrichtung einer Schulkontaktstelle zur gezielten Bewerbung des Studienangebotes des Fachhochschule Erfurt;
- die Implementierung des Prozesses zur Umsetzung des Gesetzes zum Schutz von Müttern bei der Arbeit, in der Ausbildung und beim Studium.
- Intensivierung der Schulbesuche zur Studierendenwerbung

Der Fokus der Arbeit des Zentrums für Qualität (ZfQ) lag im Berichtsjahr 2018 in der weiteren Verbesserung der Schließung des Regelkreises sowie in der Optimierung von Prozessen mit Schnittstellen zwischen Fakultäten und Verwaltung.

Zur Systematisierung der Schließung von Regelkreisen in der Lehre erstellte das ZfQ eine Übersicht bestehender Formate in den Fakultäten, woraus good practices in der Diskussion mit den Fakultäten abgeleitet wurden. Diese werden nun u.a. durch die Unterstützung des ZfQ

¹ Die Daten zu den Studierenden stammen aus der Studierendenstatistik der Hochschule.

hochschulweit eingesetzt bzw. von den Fakultäten angewendet. Im Zuge der Auseinandersetzung mit der Regelkreisschließung wurde nochmals die wesentliche Bedeutung einer gelebten Qualitätskultur festgestellt, die besonders durch den stärkeren (fakultätsinternen wie -übergreifenden) Austausch gefördert werden soll. Eine große Rolle für die Vertrauensbildung spielen auch hochschuldidaktische Qualifizierungen, die als hausinterne Weiterbildungen und informelle Formate wie die „lehrBAR“ fakultätsübergreifend von den Lehrenden gern wahrgenommen wurden.

Im Sommersemester 2018 waren zum 08.05.2018 168 Weiterbildungsteilnehmende und Weiterbildungsstudierende an der Fachhochschule Erfurt registriert. Im Wintersemester 2018/19 waren zum 05.11.2018 insgesamt 133 Weiterbildungsteilnehmende und -studierende registriert.

Im Bereich Lehre und Studium sind die Vereinbarungen 1, 2, 3 und 6 der aktuellen ZLV wirksam.

ZLV-Vereinbarung 1: Die Fachhochschule Erfurt setzt sich für die Jahre 2016 bis 2019 für die Zahl der Studierenden in der Regelstudienzeit den Zielwert 3.600 pro Jahr. Wenn die Zahl der Studierenden in der Regelstudienzeit den Basiswert von 3.300 pro Jahr erreicht oder übersteigt, erhält die Fachhochschule Erfurt jeweils einen Anteil von 30 % des Leistungsbudgets. Liegt die Zahl unter dem Mindestwert 3.100 pro Jahr, entfällt dieser Anteil. Zwischenwerte werden interpoliert.

"Studierende in Regelstudienzeit"	Plan – Werte 2018	IST – Wert 2018
Zielwert	3.600	
Basiswert	3.300	
Mindestwert	3.100	3.162

ZLV-Vereinbarung 2: Die Fachhochschule Erfurt erhält einen Anteil in Höhe von 15 % des vereinbarten Leistungsbudgets des jeweiligen Jahres, wenn sich jährlich 15 % der Professorenschaft an hochschuldidaktischen Weiterbildungen, insbesondere an den Veranstaltungen des hochschulübergreifenden Projektes der Thüringer Hochschuldidaktik-Initiative (HIT), beteiligen.

"Qualität"	Plan – Wert 2018	IST – Wert 2018
Zielwert	15 %	20,5 %

ZLV-Vereinbarung 3: Die Fachhochschule Erfurt setzt sich das Ziel, über den Bereich Weiterbildung 400.000 EUR pro Jahr einzuwerben. Wenn die Summe der eingeworbenen Mittel Dritter den Basiswert von 360.000 Euro pro Jahr erreicht oder übersteigt, erhält die Hochschule einen Anteil in Höhe von 10 % des vereinbarten Leistungsbudgets des jeweiligen Jahres. Dieser Anteil entfällt, wenn die eingeworbenen Mittel unter dem Wert von 320.000 Euro pro Jahr liegen. Zwischenwerte werden interpoliert.

"Weiterbildung"	Plan – Werte 2018	IST – Wert 2018
Zielwert	400.000 €	403.542 €
Basiswert	360.000 €	
Mindestwert	320.000 €	

ZLV-Vereinbarung 6: Die Fachhochschule Erfurt erhält einen jährlichen Anteil in Höhe von 10 % des vereinbarten Leistungsbudgets, wenn die Bildungsausländerquote den Basiswert 2,5 % pro Jahr erreicht. Wenn die Quote unter den Mindestwert von 2,0 % pro Jahr sinkt, entfällt der Anteil. Zwischenwerte werden interpoliert.

"Bildungsausländer*innenquote"	Plan – Werte 2018	IST – Wert 2018
Basiswert	2,5 %	5,6 %
Mindestwert	2,0 %	

Die gelebte Interdisziplinarität an der Fachhochschule Erfurt wird weiterhin erfolgreich durch die fachrichtungsübergreifende Projektwoche sowie die interdisziplinäre Studieneingangswoche unterstützt. Die Beschaffung des fachrichtungsübergreifenden Planspiels wurde im Jahr 2018 vorbereitet und wird 2019 ausgelöst werden.

Hinsichtlich der Kooperation mit der Bauhaus Universität Weimar in baubezogenen Fächern (ZLV 6.2) ist im Zuge der Begehung durch den Wissenschaftsrat zum Thema Ingenieurwissenschaften ist deutlich geworden, dass die Fachhochschule Erfurt sehr eng mit dem baubezogenen Bereich der Bauhaus Universität Weimar kooperiert. Getroffene Vereinbarungen bzgl. Dozent*innen-Austausch, aktive Beteiligung an Curricula der Partnerhochschule, Information und Beratung sowie aktive Beteiligung bei Berufungsverfahren werden von der Fachhochschule Erfurt gelebt. Beide Hochschulen haben einen gemeinsamen Vertrag zu kooperativen Promotionen.

1.3 Forschung

Die Fachhochschule Erfurt war auch 2018 als Hochschule der angewandten Wissenschaften forschungsaktiv im wirtschaftlichen und nicht-wirtschaftlichen Bereich. Bereits im Jahre 2012 wurden die Forschungsschwerpunkte an der Hochschule neu definiert, beschlossen und im Forschungsatlas der Hochschulrektorenkonferenz verankert. Diese haben nach wie vor Bestand:

- Innovative Verkehrssysteme und effiziente Logistik-Lösungen
- Kindheit, Jugend, soziale Konfliktlagen
- Nachhaltiges Planen und Bauen, Landnutzungs- und Ressourcenmanagement

Im Jahr 2018 fanden unter anderem intensive Vorarbeiten für die mit Beginn des Jahres 2019 startende „Forschungsstelle gartenbauliche Kulturpflanzen“. Bei dem exzellenten Grundlagenforschungsprojekt handelt es sich um eine Kooperation der Fachhochschule Erfurt mit der Friedrich-Schiller-Universität Jena mit einer Laufzeit von zwei Mal fünf Jahren (Evaluation nach fünf Jahren).

Im nicht-wirtschaftlichen Bereich konnten im aktuellen Berichtsjahr einige größere Bewilligungen erreicht werden:

- „Pflanzen-Mikroorganismen Wechselwirkungen im nachhaltigen Anbau“, Drittmittelgeber: TMWWDG, ca. 4,1 Mio. Euro
- „Epigenetische Prozesse im Gartenbau“, Drittmittelgeber: TMWWDG, ca. 3,9 Mio. Euro

- „Steuerung von Entwicklung und Wachstum in gartenbaulichen Kulturen“, Drittmittelgeber: Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE), ca. 2,4 Mio. Euro
- „Molekulargenetische Grundlagen der Pflanzenzüchtung von gartenbaulichen Kulturen“, Drittmittelgeber: BLE, ca. 2,4 Mio. Euro
- „MULTI-LAB F²IVE“, Drittmittelgeber: TMWWDG, ca. 1,0 Mio. Euro
- „EnOB-MFGeb: Methoden zur Fehlerdiagnose im Gebäudebetrieb. Teilvorhaben: System-FMEA (Fehler-Möglichkeiten- und Einfluss-Analyse) und FMEA-Modul-Bibliothek für gebäudetechnische Anlagenkomponenten“, Drittmittelgeber: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi), ca. 0,6 Mio. Euro

Im wirtschaftlichen Bereich ist eine leichte Erholung zu verzeichnen. 2018 wurden insgesamt ca. 220.000 Euro verbucht (2017 – 160.000 Euro).

Im Bereich Forschung ist die Vereinbarung 4 aus der aktuellen ZLV wirksam.

ZLV-Vereinbarung 4: Die Fachhochschule Erfurt setzt sich für die Jahre 2016 bis 2019 für die Entwicklung der Drittmittel den Zielwert 1,8 Mio. Euro pro Jahr. Wenn die Drittmittel den Basiswert von 1,5 Mio. Euro pro Jahr erreichen oder übersteigen, erhält die Hochschule jeweils einen Anteil von 15 % des Leistungsbudgets. Liegt die Zahl unter dem Mindestwert 1,3 Mio. Euro pro Jahr entfällt dieser Anteil. Zwischenwerte werden interpoliert.

"Forschung"	Plan – Werte 2018	IST – Wert 2018
Zielwert	1.800 T€	
Basiswert	1.500 T€	1.768 T€
Mindestwert	1.300 T€	

1.4 Personal

Am 31.12.2018 gab es stichtagsbezogen 404 Beschäftigte, davon befanden sich 269 Personen in einem unbefristeten und 135 in einem befristeten Beschäftigungsverhältnis.

Im Bereich der Professuren traten 6 Personen in den Ruhestand und 5 Berufungsverfahren wurden mit der Ernennung neuer Professor*innen abgeschlossen. Hiervon waren drei Neuberufene weiblich, so dass sich der Frauenanteil bezogen auf die gesamte Professor*innenschaft (122 Personen) auf 22,95 % verändert hat.

Insgesamt befinden sich nun 58,7% aller Professor*innen in der W-Besoldung.

Die Implementierung des Bewerber*innenportals (ZLV 3.2) für Berufungsprozesse ist für die neue Webseite der Fachhochschule Erfurt geplant. Da es in diesem Projekt leider zu umfangreichen Verzögerungen in der Umsetzung kommt, ist der aktuelle Status des Bewerbungsverfahrens noch nicht online einsehbar. Die Implementierung ist aber nach wie vor bei der Umsetzung des Web-Relaunches vorgesehen.

Im Bereich Personal sind die Vereinbarungen 5 und 7 aus der aktuellen ZLV wirksam.

ZLV-Vereinbarung 5: Die Fachhochschule Erfurt setzt sich als Ziel, mindestens sechs Promotionsstellen weiterhin für kooperative Promotionsvorhaben laut Promotionsförderrichtlinie der Hochschule kontinuierlich zu besetzen und darüber hinaus weitere vier Stellen für kooperative Promotionen zu schaffen. Für die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses erhält die

Fachhochschule Erfurt einen Anteil in Höhe von 10 % des vereinbarten Leistungsbudgets des jeweiligen Jahres.

"wissenschaftlicher Nachwuchs"	Plan – Werte 2018	IST – Wert 2018
Zielwert	10	16

ZLV-Vereinbarung 7: Die Fachhochschule Erfurt setzt sich für die Jahre 2016 bis 2019 für den Anteil von Frauen an den Ernennungen auf Professuren den Zielwert von 50 %. Wenn der Anteil der Frauen an den Ernennungen im Drei-Jahres-Durchschnitt den Basiswert 33 % erreicht oder übersteigt, erhält die Fachhochschule Erfurt jeweils einen Anteil von 10 % des Leistungsbudgets. Liegt der Drei-Jahres-Durchschnitt unter dem Mindestwert 25 %, entfällt dieser Anteil. Zwischenwerte werden interpoliert.

"Frauenanteil Professuren"	Plan – Werte 2018	IST – Wert 2018
Zielwert	50 %	
Basiswert	33 %	48 %
Mindestwert	25 %	

Die Personalsituation an der Fachhochschule Erfurt befindet sich, unter anderem bedingt durch den demographischen und strukturellen Wandel, in einem Veränderungsprozess. Bis zum 31.12.2018 waren laut Plan 14 Professor*innenstellen und 8 Stellen im Beschäftigtenbereich abzubauen. Der geplante Personalabbau wurde auch im Jahr 2018 umgesetzt.

Die Fachhochschule Erfurt hat es noch immer zum Ziel, die Kommunikationskultur an der Hochschule zu optimieren (ZLV 3.4). Dafür hat sie ihre Strategie hinsichtlich der Finalisierung des Kommunikationskonzeptes angepasst, welches im Laufe des Wintersemesters 2019/2020 verschriftlicht werden soll.

Auch im Berichtsjahr 2018 wurde der Aktionsplan Inklusion der Fachhochschule Erfurt weiter fortgeschrieben (ZLV 5.2). Außerdem fanden individuelle Arbeitsplatzbegehungen durch die Fachkraft für Arbeitssicherheit statt. Die Erstellung regelmäßiger Gefährdungsbeurteilungen und die Durchführung entsprechender Arbeitsplatzanpassungen werden ebenfalls kontinuierlich vorgenommen. In Vorbereitung auf, die im Jahr 2019 geplante Optimierung des internen Verfahrens zum Betrieblichen Eingliederungsmanagement, hat eine zentral im Prozess eingebundene Mitarbeiterin eine einschlägige Schulung besucht.

2. Erfüllung von Verpflichtungen aus der Rahmenvereinbarung IV

Die Fachhochschule Erfurt hat sich weiter aktiv daran beteiligt, dass die vom Land Thüringen im Hochschulpakt eingegangene Verpflichtung erfüllt wird, die Kapazität für Studienanfänger im 1. Hochschulsemester aufrechtzuerhalten. Sie hat ihren Weg der Profilbildung weiter fortgesetzt und die Fokussierung auf Schwerpunkte beibehalten. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit in der Hochschule und in Kooperation mit externen Einrichtungen blieb erklärtes Ziel. Die Hochschule beteiligte sich aktiv vorrangig an nationalen Programmen um alle ihre Möglichkeiten, Drittmittel einzuwerben auszuschöpfen.

Die Fachhochschule Erfurt hat 2018 ihr Studienangebot angepasst. Durch kontinuierliche Qualitätsentwicklungsmaßnahmen im Bereich der Lehre arbeitete sie darauf hin, die konzeptionelle Ausgestaltung der Studiengänge und die Lehrqualität stetig weiterzuentwickeln, um der wachsenden Heterogenität der Studierenden gerecht zu werden und die Studienerfolgsquote zu verbessern. Das Studienplatzangebot wurde entsprechend des Tabellenteils dieses Berichtes aus-

gestaltet. Die Teilnahme am Dialogorientierten Serviceverfahren wurde durch weitere Studiengänge ausgebaut. Die Fachhochschule Erfurt hat für geeignete FachhochschulabsolventInnen den Zugang zur Promotion weiter erleichtert, indem das vorhandene Promotionsförderprogramm erweitert und mit allen Universitäten in Thüringen Kooperationsvereinbarungen geschlossen wurden.

Die Kooperationsvereinbarungen am Hochschulstandort Erfurt mit der Universität im Bereich der Sport- und Sprachangebote wurden nach wie vor erfüllt. Die Fachhochschule und die Universität Erfurt kooperieren weiterhin bei Beschaffungen im Bereich des Facilitymanagements. Die Hochschule arbeitete in allen relevanten landesweiten Netzwerken bspw. zu Patentwesen, Existenzgründung, Gleichstellung, Hochschulmarketing und EU-Drittmittelakquise aktiv mit und hat sich in die Implementierung des neuen ERP-Systems eingebracht. Die Umsetzung des Strukturkonzeptes zur Weiterentwicklung der Hochschulbibliotheken wurde weiter unterstützt. Die Fachhochschule Erfurt hat sich zudem aktiv an der Evaluation der neu geschaffenen Hochschulbibliotheksstruktur beteiligt.

Hinsichtlich Personalentwicklung und der Überarbeitung der Internationalisierungsstrategie sind die Vorarbeiten weiter vorangeschritten. Der Abschluss der Konzeption konnte im Jahr 2018 jedoch aus Kapazitätsgründen nicht realisiert werden.

Die Gleichstellung von Frauen und Männern wurde weiter gefördert, bspw. durch die Weiterentwicklung familiengerechter Strukturen. Im „Thüringer Kompetenznetzwerk Gleichstellung“ (TKG) hat die Fachhochschule Erfurt vereinbarungsgemäß mitgewirkt und den Schwerpunkt „MINT-Bereich“ durch die andauernde Fortführung und Ausweitung des MINT-Mentoring Programmes gestärkt. Die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention wurde hochschulintern weiter vorangetrieben und der Aktionsplan der Hochschule wurde fortgeschrieben.

3. Umsetzungsstand der Struktur- und Entwicklungsplanung

Als fakultätsübergreifende, hochschulweite Entwicklungsvorstellungen wurden strategische Schwerpunkte der zukünftigen Entwicklung benannt: eine ausgeprägte Kommunikationskultur, eine Kultur der Beteiligung und des Engagements sowie die Stärkung der Interdisziplinarität und Vielfalt. Als strategische Handlungsfelder der zukünftigen Entwicklung der Fachhochschule Erfurt wurde primär die studentische Ausbildung benannt, aber auch Forschung, Weiterbildung, Internationalisierung sowie die Stärkung des Hochschul-, Wirtschafts- und Kulturstandortes Erfurt.

Im Bereich der Lehre wurden u.a. folgende Maßnahmen begonnen oder fortgesetzt:

- Aufhebung des Bachelorstudienganges Konservierung und Restaurierung zum Wintersemester 2022/2023 sowie Beschluss der Beendigung der Neuimmatrikulationen ab 2018
- Durchführung der 2. hochschulweiten, interdisziplinären Projektwoche
- Intensivierung der Maßnahmen zum Kennenlernen der Hochschule vor dem Studium (bspw. im Schülerlabor, Girls- und Boys-Day, Hochschulinfotag usw.)
- Weiterentwicklung und Ausbau von gemeinsamen Maßnahmen zum Studienbeginn, wie die Durchführung von studiengangspezifischen Semestereinführungswochen, Umsetzung einer fakultätsübergreifenden Studieneingangsphase
- verstärkte Betreuung durch Tutor*innen und Mentor*innen in allen Fachrichtungen

- Stärkung der Grundlagen- und Kompetenzvermittlung sowie zum wissenschaftlichen Arbeiten, Ausbau der Basic School in nahezu allen Studiengängen der FHE
- Beratung und Unterstützung bei der Betreuung von Kindern
- Entwicklung und Ausbau von studienübergreifenden Wahlmodulen
- verstärkter Einsatz digitaler Lehr- und Lernformen oder interdisziplinärer Projektarbeit sowie konsequente Nutzung der Lehr- und Lernplattform „Moodle“

Im Bereich der Forschung wurde innerhalb der drei Forschungsschwerpunkte: „Nachhaltiges Planen und Bauen, Landnutzungs- und Ressourcenmanagement“, „Innovative Verkehrssysteme und effiziente Logistiklösungen“ sowie „Kindheit, Jugend und soziale Konfliktlagen“ die Arbeit an den Forschungsthemen fortgesetzt und die Bemühung um die Einwerbung von Drittmitteln aufrechterhalten. Die Verbesserung des Drittmittelmanagements steht weiter auf der Agenda, ebenso das Setzen von Anreizen und die Förderung von Nachwuchswissenschaftlerinnen.

Für die Weiterbildung steht die Entwicklung zusätzlicher innovativer und zielgruppengerechter Weiterbildungs- und Qualifizierungsangebote für ein lebenslanges Lernen weiter im Vordergrund, die sich an gesellschaftlichen und unternehmerischen Anforderungen orientieren. Dazu wurde die bisherige, erfolgreiche Arbeit fortgesetzt und begonnen, die Entwicklung neuer Studiengänge, von Zertifikatskursen und Fortbildungskonzepten anzuregen.

Die Zielstellungen in der Internationalisierung wurden 2018 weiter verfolgt:

- Eine erneute Steigerung des Anteils der Studierenden aus dem Ausland ist erkennbar.
- Kooperationen mit Partnerhochschulen wurden vorangetrieben.

Erfurt als attraktiver Hochschul-, Wirtschafts- und Kulturstandort ist für die Fachhochschule Erfurt existenziell und auch die Vernetzung der Fachhochschule am Standort und in der Region selbst. Hierzu gab es eine große Zahl von Treffen und Vernetzungsgelegenheiten in allen Bereichen der Hochschule. Neben der Zusammenarbeit in Forschung und Lehre (z.B. gemeinsame Realisierung von Studiengängen) sowie in der Verwaltung und bei zentralen Diensten (z.B. Hochschulkommunikation, Hochschulrechenzentrum, Hochschulbibliothek) mit der Uni Erfurt arbeitet die Fachhochschule an ihrer Vernetzung mit Unternehmen und Praxispartnern, öffentlichen Einrichtungen und der Kommune bzw. der Region.

Die Grundsätze der Finanzierung und die Kriterien des Mitteleinsatzes gelten fort. Studiengänge werden zunehmend unter dem Aspekt der Verwendung von Personal- und Sachressourcen betrachtet, was künftig zu Veränderungen im Angebot führen kann. Erfreulicherweise konnte die Beteiligung am Bund-Länderprogrammen (Qualitätspakt Lehre) 2018 fortgesetzt werden. Der bewusst gesteuerte Einsatz und Abbau von Rücklagen zur Finanzierung der Hochschule ist weiter geplant und wird umgesetzt.

Die vereinbarten Personalreduzierungen erfolgten bisher planmäßig. Die Stellenbesetzungs- und Berufungsverfahren werden konsequent so geführt, dass frei werdende Stellen nur unter dem Gesichtspunkt der Profilschärfung besetzt werden.

Die zentrale Raumplanung wurde weiter verbessert. Hierdurch ist eine optimale Nutzung der Lehrräume möglich

Teil II Bericht zur wirtschaftlichen Situation der Hochschule

1. Erfolgsrechnung

Die Fachhochschule Erfurt hat im Berichtsjahr Erträge in Höhe von 36.698 TEUR (i.Vj. 58.408 TEUR) erzielt. Hiervon entfallen 29.273 TEUR (i.Vj. 46.203 TEUR) auf Zuweisungen und Zuschüsse des Freistaats Thüringen. Die Differenz zum Vorjahr ergibt sich aus einer Erhöhung der Mittel des Wirtschaftsplans einschließlich Investitionen in Höhe von 396 TEUR und einer Verminderung der Erträge aus Sondermitteln des Landes 17.326 TEUR. Im Bereich der Sondermittel des Landes i.H.v. 4.023 TEUR (i.Vj. 21.349 TEUR) sind insbesondere die Zuweisungen für den Aus- und Neubau mit 1.286 TEUR (i.Vj. 17.775 TEUR) und die Zuweisungen für Bund-Länderprogramme mit 2.537 TEUR (i.Vj. 3.172 TEUR) hervorzuheben. Die Zuweisungen und Zuschüsse anderer Zuschussgeber haben sich um ca. 2 % auf 2.092 TEUR (i.Vj. 2.128 TEUR) verringert. Der wesentliche Teil dieser Erträge entfiel mit 1.629 TEUR (i.Vj. 1.618 TEUR) auf Bundeszuwendungen. Die Hochschule hat darüber hinaus Umsatzerlöse in Höhe von 844 TEUR (i.Vj. 1.018 TEUR) generiert. Die Verringerung gegenüber dem Vorjahr ist hauptsächlich im Bereich der Erträge aus Aufträgen Dritter i.H.v. 174 TEUR zu finden. Die sonstigen betrieblichen Erträge beliefen sich auf 4.434 TEUR (i.Vj. 9.066 TEUR). Der überwiegende Anteil der Erträge resultiert aus der Auflösung des Sonderpostens 4.020 TEUR (i.Vj. 8.667 TEUR). Hintergrund für diese Verringerung war der ertragswirksame Anlagenabgang der Liegenschaft am Steinplatz im Vorjahr.

Der Personalaufwand war im Geschäftsjahr die größte Aufwandsposition. Er stieg um 3,9 % auf insgesamt 23.830 TEUR (i.Vj. 22.930 TEUR). Die Erhöhung ist hauptsächlich auf die Steigerung der Kosten für die sonstigen Beschäftigten von 658 TEUR zurückzuführen.

Die zweitgrößte Aufwandsposition waren die sonstigen betrieblichen Aufwendungen. Im Vergleich zum Vorjahr haben sich diese auf 8.506 TEUR (i.Vj. 29.477 TEUR) verringert. Der erhebliche Rückgang ist hauptsächlich auf den im Vorjahr aufwandswirksamen Abgang des Objekts am Steinplatz und die ebenfalls im Vorjahr aufwandswirksame Zuführung des Sonderpostens (wegen der deutlich höheren Investitionstätigkeit) zurückzuführen. Darüber waren im Bereich der sonstigen betrieblichen Aufwendungen deutliche Kostensteigerungen zu verzeichnen. Hervorzuheben sind dabei Steigerungen der Reinigungskosten, der Wartung baulicher Anlagen, der Kosten für Stellenanzeigen, der Kosten für Leiharbeitskräfte.

Die Materialaufwendungen / Aufwendungen für bezogene Leistungen haben sich im Geschäftsjahr auf 1.630 TEUR (i.Vj. 1.828 TEUR) reduziert.

Die Abschreibungen beliefen sich im Geschäftsjahr auf 4.020 TEUR (i.Vj. 4.189 TEUR).

Insgesamt beendet die Fachhochschule Erfurt das Jahr mit einem Jahresfehlbetrag von - 1.299 TEUR (i.Vj. -77 TEUR).

2. Bilanz und Kapitalflussrechnung

Das Gesamtvermögen hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 2.532 TEUR auf 98.959 TEUR verringert. Dabei hat sich das Anlagevermögen im Laufe des Jahres um 1.487 TEUR auf 87.279 TEUR verringert. Zugängen in Höhe von 2.535 TEUR standen Abgängen in Höhe von 2 TEUR und Abschreibungen in Höhe von 4.020 TEUR gegenüber. Der wesentliche Teil der Abschreibungen entfiel dabei auf Grundstücke und Gebäude. Deren Wert belief sich zum Bilanzstichtag auf 81.508 TEUR (i.Vj. 82.858 TEUR). Das Umlaufvermögen hat sich um 983 TEUR auf 11.228 TEUR verringert. Dies ist zum wesentlichen Teil auf den Abbau der For-

derungen gegen den Freistaat Thüringen i.H.v. 966 TEUR zurück zu führen. Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten haben sich um 62 TEUR auf 452 TEUR verringert.

Analog zum Gesamtvermögen hat sich auf das Gesamtkapital der Fachhochschule Erfurt um 2.532 TEUR verringert. Das Eigenkapital betrug am Bilanzstichtag 6.137 TEUR (i.Vj. 7.437 TEUR). Unter Einbezug des Sonderpostens für Investitionszuschüsse von 87.276 TEUR (i.Vj. 88.763 TEUR) blieb die Eigenkapitalquote von 94,4 % (i.Vj. 94,8 %) nahezu konstant. Die Rückstellungen erhöhten sich um 723 TEUR auf 2.041 TEUR. In der Hauptsache ist diese Steigerung auf höhere übrige Rückstellungen zurückzuführen. Im Geschäftsjahr wurden erstmalig die Leistungsvereinbarung der Regelstudienzeit - Studierenden nicht vollumfänglich erreicht. Für die Rückzahlungsverpflichtung wurde eine Rückstellung in Höhe von 480 TEUR gebildet. Die Verbindlichkeiten haben sich im Geschäftsjahr auf 3.277 TEUR (i.Vj. 3.763 TEUR) verringert. Als wesentlichste Einzelposition lässt sich dabei die Verringerung der Verbindlichkeiten gegenüber dem Freistaat Thüringen hervorheben. Die passiven Rechnungsabgrenzungsposten haben sich im Geschäftsjahr auf 227 TEUR (i.Vj. 210 TEUR) erhöht.

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit lag im Berichtszeitraum mit 1.562 TEUR (i.Vj. 18.664 TEUR) deutlich unter dem Vorjahresniveau. Zurückzuführen war dies in der Hauptsache auf die überdurchschnittlich hohe Investitionstätigkeit im Vorjahr. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit belief sich im Geschäftsjahr auf -2.535 TEUR (i.Vj. -20.121 TEUR). Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit betrug wie im Vorjahr 0 EUR. Der Finanzmittelbestand verringerte sich zum Stichtag um 973 TEUR auf 10.623 TEUR (i.Vj. 11.596 TEUR). Dieser untergliedert sich in den Bestand Landesmittel von 7.580 TEUR (i.Vj. 8.086 TEUR), in den Bestand über das Land ausgereichte Bundesmittel 1.911 TEUR (i.Vj. 2.586 TEUR) und den Bestand Drittmittel von 1.132 TEUR (i.Vj. 924 TEUR). Diese Bestände wurden zum 31. Dezember 2018 an den Freistaat Thüringen zurückgezahlt und sind in der Bilanz als Forderung abgebildet. Die Mittel wurden im Folgejahr der Hochschule wieder zugewiesen.

Zusammengefasst ist die finanzielle Lage der Hochschule zum Zeitpunkt der Aufstellung des Lageberichts als gut zu beurteilen.

3. Aussage zum Ausblick des Folgejahrs einschließlich Risikobewertung

Wie bereits unter Punkt 1.1 angemerkt, trat die finanzielle Ausstattung der Hochschulen regelnde Rahmenvereinbarung IV zum 01.01.2016 in Kraft. Mit Abschluss der darauf aufbauenden Ziel- und Leistungsvereinbarung vom 21.01.2016 wurde die Finanzierung der Fachhochschule Erfurt für die Jahre 2016 -2019 zugesagt und zuletzt mit einigen geringfügigen Anpassungen für das Jahr 2020 verlängert. Im Jahr 2018 konnten nicht alle vereinbarten Leistungsgrößen erfüllt werden.

- Bei den Studierenden in der Regelstudienzeit konnte der Basiswert erstmals knapp nicht erreicht werden. Daraufhin ist mit Mittelkürzungen im Folgejahr 2019 zu rechnen. Alle übrigen Leistungsindikatoren wurden erreicht.

Die Versorgungsaufwendungen wurden bei der Ermittlung der Vereinbarungsbudgets 2016 - 2019 von der vorgenannten Steigerung ausgenommen. Sie wurden auf Basis einer Prognoseberechnung in tatsächlicher Höhe berücksichtigt. Entsprechend der Regelungen der Rahmenvereinbarung IV und der Ziel- und Leistungsvereinbarung erfolgt über die tatsächlichen Versorgungsausgaben im Folgejahr eine Spitzabrechnung. Unterschreiten die Ausgaben der Hochschule den Planansatz, wird die Einsparung der Versorgungsreserve zugeführt. Beim Überschreiten des Planansatzes werden vom Land zusätzliche Mittel aus der Versorgungsreserve zur Verfügung gestellt. Dies gilt jedoch nur, soweit diese nicht für den Versorgungslastenausgleich benötigt werden. Durch diese Vereinbarung sollte eine 100 %-ige Refinanzierung der Versorgungsausgaben für die Hochschule bis einschließlich 2019 sichergestellt sein. Darüber hinaus sollte dies auch für 2020 gelten, da keine Änderung im Rahmen der Verlängerungsverhandlungen der Rahmenvereinbarung IV vorgesehen war. Die Rückstellung aus den Pensionsverpflichtungen hat sich im Jahr 2018 um 30.034 TEUR erhöht. Unter Berücksichtigung der sich daraus ergebenden Wachstumsrate von ca. 21 % sowie der absoluten Höhe der Pensionsrückstellung zum Stichtag von 171.396 TEUR und der relativ kurzen Laufzeit der Rahmenvereinbarung IV sieht die Hochschule in der langfristigen Refinanzierung nach wie vor ein erhebliches finanzielles Risiko.

Die Thüringer Hochschulen hatten sich mit der Rahmenvereinbarung IV zur Einführung eines neuen ERP – Systems zunächst bis zum 01.01.2018, dann bis zum 01.01.2019 verpflichtet. Trotz erneuter erheblicher Anstrengungen konnten, auch durch die nicht termingerechte Zurverfügungstellung von Konzepten, Schnittstellen, Humanressourcen und technischen Beschreibungen der Verfahren des Auftragnehmers MACH, nicht alle Voraussetzungen für eine termingerechte Umsetzung geschaffen werden. In der Folge musste der Einführungstermin für die Fachhochschule Erfurt abermals auf den 01.01.2020 verschoben werden. Unter Berücksichtigung des Umfangs, der auch den gesamten Personalbereich und Controlling-Bereich mit einschließt und sich nicht auf die Finanzbuchhaltungssoftware beschränkt, war in 2018 eine hohe Arbeitsbelastung im Verwaltungsbereiche zu verzeichnen, die nur durch eine Verschlechterung von Qualität und Quantität der laufenden Arbeitsergebnisse kompensiert werden konnte. Da sich der diesbezügliche Aufwand 2019 derzeit nicht abschätzen lässt, bleibt das Risiko auch für 2019 bestehen.

4. Anlagen

Anlage 1	Tabelle 1 – Gewinn- und Verlustrechnung
Anlage 2	Tabelle 2 – Bilanz Aktiva
Anlage 3	Tabelle 3 – Bilanz Passiva
Anlage 4	Tabelle 4 – Kapitalflussrechnung
Anlage 5	Tabelle 5 – Finanzdaten
Anlage 6	Tabelle 6 – Kennzahlen
Anlage 7	Tabelle 7 – Personalaufwand

Gewinn- und Verlustrechnung

Hochschule FH Erfurt

GuV	in Euro	31.12.2018 in Euro	in Euro	31.12.2017 in Euro
1. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Aufwendungen				
a. des Freistaats Thüringen aus Mitteln des Wirtschaftsplans	24.683.200,88		24.307.737,22	
b. des Freistaats Thüringen aus Sondermitteln	4.023.138,53		21.348.792,21	
c. von anderen Zuschussgebern	2.091.538,70		2.128.253,12	
- davon Drittmittel	1.865.214,22	30.797.878,11	1.955.968,30	47.784.782,55
2. Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen zur Finanzierung von Investitionen des Freistaats Thüringen aus Mitteln des Wirtschaftsplans	566.800,00	566.800,00	546.400,00	546.400,00
3. Umsatzerlöse				
a. Erträge für Aufträge Dritter	78.470,63		218.603,47	
- davon Drittmittel	-11,80		90.709,50	
b. Sonstige Umsatzerlöse	765.699,62		799.659,39	
- davon Drittmittel	0,00		0,00	
c. Zwischenbehördliche Umsätze	0,00		0,00	
- davon Drittmittel	0,00	844.170,25	0,00	1.018.262,86
4. Erhöhung/ Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	12.397,69	12.397,69	-51.121,86	-51.121,86
5. Andere aktivierte Eigenleistungen	42.021,87	42.021,87	43.056,27	43.056,27
6. Sonstige betriebliche Erträge	4.434.298,98		9.066.149,39	
- davon aus der Auflösung des Sonderpostens	4.020.140,05		8.667.356,32	
- davon Drittmittel	4.400,00	4.434.298,98	2.550,00	9.066.149,39
Summe Erträge		36.697.566,90		58.407.529,21
7. Materialaufwand/ Aufwand für bezogene Leistungen				
a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und andere Materialien	-708.045,52		-751.872,36	
b. Aufwendungen für bezogene Leistungen	-922.087,97	-1.630.133,49	-1.076.547,93	-1.828.420,29
8. Personalaufwand				
a. Entgelte, Dienstbezüge und Vergütungen	-21.412.560,07		-20.600.156,36	
b. Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-2.417.915,15		-2.330.296,90	
- davon für Altersversorgung	-334.514,80	-23.830.475,22	-314.446,32	-22.930.453,26
9. Abschreibungen				
a. auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-4.020.282,38		-4.189.204,41	
b. auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Hochschule üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	-4.020.282,38	0,00	-4.189.204,41
10. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-8.506.175,24		-29.476.912,82	
- davon aus der Zuführung zum Sonderposten	-2.533.513,59	-8.506.175,24	-20.121.035,37	-29.476.912,82
11. Erträge aus Beteiligungen				
- davon aus verbundenen Unternehmen		0,00		0,00
Übertrag Aufwendungen		-37.987.066,33		-58.424.990,78

Gewinn- und Verlustrechnung

Hochschule FH Erfurt

GuV	in Euro	31.12.2018 in Euro	in Euro	31.12.2017 in Euro
Übertrag Aufwendungen		-37.987.066,33		-58.424.990,78
12. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens				
- davon aus verbundenen Unternehmen		0,00		0,00
13. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			2.700,00	
- davon aus verbundenen Unternehmen		0,00	0,00	2.700,00
14. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00		0,00
15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-6.701,75		-6.958,53	
- davon an verbundene Unternehmen	0,00	-6.701,75	0,00	-6.958,53
Summe Aufwendungen		-37.993.768,08		-58.429.249,31
16. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		0,00	-52.793,50	-52.793,50
17. Sonstige Steuern	-2.849,08	-2.849,08	-2.668,53	-2.668,53
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		-1.299.050,26		-77.182,13

Bilanz**Hochschule FH Erfurt**

Aktiva	in Euro	31.12.2018 in Euro	in Euro	31.12.2017 in Euro
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	0,00		0,00	
2. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	134.700,93		181.366,33	
3. Geschäfts- und Firmenwert	0,00		0,00	
4. Geleistete Anzahlungen	0,00	134.700,93	0,00	181.366,33
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	81.508.282,48		82.858.086,41	
2. Technische Anlagen und Maschinen	1.759.550,95		1.996.939,94	
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.575.365,74		3.620.374,44	
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	295.602,61		103.933,43	
5. Sachanlagen im Gemeingebrauch	0,00	87.138.801,78	0,00	88.579.334,22
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00		0,00	
2. Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	0,00		0,00	
3. Beteiligungen	0,00		0,00	
4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00		0,00	
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00		0,00	
6. Sonstige Ausleihungen	5.000,00	5.000,00	5.000,00	5.000,00
Summe Anlagevermögen		87.278.502,71		88.765.700,55
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	137.300,00		131.300,00	
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	32.666,52		20.268,83	
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	0,00		0,00	
4. geleistete Anzahlungen	0,00	169.966,52	0,00	151.568,83
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	32.425,04		115.700,80	
2. Forderungen gegen den Freistaat Thüringen	10.673.913,56		11.639.771,74	
3. Forderungen gegen andere Zuschussgeber	260.276,56		212.859,70	
4. Sonstige Vermögensgegenstände	91.805,45	11.058.420,61	91.192,85	12.059.525,09
III. Wertpapiere				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00		0,00	
2. Sonstige Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks				
Summe Umlaufvermögen		11.228.387,13		12.211.093,92
C. Rechnungsabgrenzungsposten	451.698,01	451.698,01	513.871,37	513.871,37
D. Aktive latente Steuern	0,00	0,00	0,00	0,00
E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Aktiva		98.958.587,85		101.490.665,84

Bilanz**Hochschule FH Erfurt**

Passiva	in Euro	31.12.2018 in Euro	in Euro	31.12.2017 in Euro
A. Eigenkapital	6.137.533,10	6.137.533,10	7.436.583,36	7.436.583,36
B. Sonderposten für Zuschüsse	87.276.346,68	87.276.346,68	88.762.973,14	88.762.973,14
C. Rückstellungen				
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0,00		0,00	
- davon Inanspruchnahme von Pensions- rückstellungen im lfd. Geschäftsjahr (ohne Deckungsvermögen)	3.160.175,52		2.814.676,90	
2. Steuerrückstellungen	51.000,00		51.000,00	
3. Sonstige Rückstellungen	1.989.922,97	2.040.922,97	1.267.663,35	1.318.663,35
D. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00		0,00	
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	91.846,56		5.502,43	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	555.276,01		602.717,66	
4. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	0,00		0,00	
5. Verbindlichkeiten gegenüber dem Freistaat Thüringen	2.081.132,55		2.765.765,12	
6. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Zuschussgebern	450.558,92		307.233,15	
7. Sonstige Verbindlichkeiten	98.000,60		81.504,65	
- davon aus Steuern	8.068,52		4.627,06	
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	0,00	3.276.814,64	0,00	3.762.723,01
E. Rechnungsabgrenzungsposten	226.970,46	226.970,46	209.722,98	209.722,98
F. Passive latente Steuern		0,00		0,00
Summe Passiva		98.958.587,85		101.490.665,84

Kapitalflussrechnung

Hochschule FH Erfurt

Pos.	Bezeichnung	2018
1.	+/- Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	-1.299.050,26 €
2.	+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	4.020.282,38 €
2.1.	+ Abschreibungen	4.020.282,38 €
2.2.	- Zuschreibungen	0,00 €
3.	+/- sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/ Erträge	-1.486.626,46 €
3.1.	+ sonstige zahlungsunwirksame betriebl. Aufwendungen (u.a. Zufühhg. SoPo)	2.533.513,59 €
3.2.	- sonstige zahlungsunwirksame betriebl. Erträge (u.a. Aufl. SoPo)	-4.020.140,05 €
4.	Cash-Flow i.e.S. (Summe 1. bis 3.)	1.234.605,66 €
5.	+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	722.259,62 €
5.1.	+ Zunahme der Rückstellungen	722.259,62 €
5.2.	- Abnahme der Rückstellungen	0,00 €
6.	+/- Verlust/Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	1.894,65 €
6.1.	- Erträge aus dem Abgang von Anlagevermögen	0,00 €
6.2.	+ Aufwand aus dem Abgang von Anlagevermögen	1.894,65 €
7.	+/- Abnahme/Zunahme der Vorräte, der Forderungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	71.839,41 €
7.1.	Vorräte und geleistete Anzahlungen auf Vorräte	-18.397,69 €
7.2.	Forderungen aus Steuern	0,00 €
7.3.	Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen abzgl. Ausgabereist	-54.599,42 €
7.4.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	83.275,76 €
7.5.	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00 €
7.6.	Forderungen aus der Steuerverteilung und Finanzausgleichsbeziehungen	0,00 €
7.7.	Sonstige Vermögensgegenstände	-612,60 €
7.8.	Wertpapiere Umlaufvermögen	0,00 €
7.9.	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	62.173,36 €
8.	+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-468.660,89 €
8.1.	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00 €
8.2.	Verbindlichkeiten aus Steuern	3.441,46 €
8.3.	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen	-541.306,80 €
8.4.	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	86.344,13 €
8.5.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-47.441,65 €
8.6.	Verbindlichkeiten ggü. Verbundenen Unternehmen	0,00 €
8.7.	Verbindlichkeiten aus Steuerverteilung	0,00 €
8.8.	Sonstige Verbindlichkeiten	13.054,49 €
8.9.	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	17.247,48 €
9.	+/- Ein- und Auszahlungen aus außerordentlichen Positionen	
10.	Cash-Flow aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe 5. bis 9.)	327.332,79 €
11.	+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des materiellen/ immateriellen Anlagevermögens	0,00 €
12.	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-2.474.794,64 €
13.	- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-60.184,55 €
14.	- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00 €
15.	Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit (Summe 11. bis 14.)	-2.534.979,19 €

Kapitalflussrechnung

Hochschule FH Erfurt

Pos.	Bezeichnung	2018
16.	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten (einschl. Finanzierung von Anteilen)	0,00 €
17.	- Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten	0,00 €
18.	Cash-Flow aus Finanzierungstätigkeit (Summe 16. bis 17.)	0,00 €
19.	Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes (Summe 4., 10., 15. und 18.)	-973.040,74 €
20.	Finanzmittelbestand am Anfang der Periode - Stand HAMASYS zum 31.12. Vorjahr	11.596.107,65 €
20.1.	Finanzmittelbestand am Anfang der Periode abzgl. Kassenbestand lt. Position (20.2 - 20.9)	11.596.107,65 €
20.2.	kurzfristige Geldanlagen	
20.3.	Festgeld	
20.4.	Bankkonto	
20.5.	Kassenkonto	
20.6.	Handvorschuss	
20.7.	Zahlsstelle	
20.8.	Geldannahmestelle	
20.9.	kurzfristige Kassenkredite	
21.	Finanzmittelbestand am Ende der Periode - Stand HAMASYS zum 31.12. Berichtsjahr (Summe 19. und 20.)	10.623.066,91 €
21.1.	Finanzmittelbestand am Ende der Periode abzgl. Kassenbestand lt. Position (21.2 - 21.9)	10.623.066,91 €
21.2.	kurzfristige Geldanlagen	
21.3.	Festgeld	
21.4.	Bankkonto	
21.5.	Kassenkonto	
21.6.	Handvorschuss	
21.7.	Zahlsstelle	
21.8.	Geldannahmestelle	
21.9.	kurzfristige Kassenkredite	
	Aufteilung Finanzmittelbestand am Anfang der Periode - Stand HAMASYS zum 31.12. Vorjahr	11.596.107,65 €
	1) Landesmittel	8.086.059,40 €
	davon: Mittel für Bau- und Geräteausstattung	52.942,18 €
	2) Über das Land ausgereichte Bundesmittel	2.586.183,02 €
	davon: HSP 2020-Mittel	2.575.697,96 €
	3) Drittmittel	923.865,23 €
	4) Sonstige Mittel (u.a. durchlaufende Posten)	0,00 €
	Aufteilung Finanzmittelbestand am Ende der Periode - Stand HAMASYS zum 31.12. Berichtsjahr	10.623.066,91 €
	1) Landesmittel	7.580.323,37 €
	davon: Mittel für Bau- und Geräteausstattung	52.942,18 €
	2) Über das Land ausgereichte Bundesmittel	1.910.803,89 €
	davon: HSP 2020-Mittel	1.900.318,83 €
	3) Drittmittel	1.131.939,65 €
	4) Sonstige Mittel (u.a. durchlaufende Posten)	0,00 €

Quelle: Jahresabschluss

Entwicklung der Finanzdaten

Hochschule FH Erfurt

Erträge und Aufwendungen [in EUR]	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Erträge gesamt (+)	32.509.342,86	39.783.500,86	34.238.587,07	36.347.305,41	34.701.110,78	58.407.529,21	36.697.566,90
davon Landesmittel (LM)	22.566.581,53	29.822.940,66	23.785.539,05	25.206.521,52	24.398.498,13	43.202.828,13	26.961.969,62
davon Mittel des Wirtschaftsplans für lfd. Aufwendungen	20.650.808,00	21.348.892,00	21.728.161,80	22.638.930,00	23.551.892,14	24.307.737,22	24.683.200,88
davon Mittel des Wirtschaftsplans für Investitionen	813.700,00	1.051.200,00	986.765,20	1.034.300,00	528.800,00	546.400,00	566.800,00
davon Sondermittel (ohne: Über das Land ausgereichte Bundesmittel, ohne Drittmittel)	757.853,75	7.185.391,50	976.682,83	1.483.190,20	265.051,10	18.176.406,09	1.485.644,26
davon andere Zuschussgeber Land (ohne Drittmittel)	344.219,78	237.457,16	93.929,22	50.101,32	52.754,89	172.284,82	226.324,48
davon Über das Land ausgereichte Bundesmittel (BM)	2.278.921,53	1.962.990,18	2.516.510,66	3.530.172,87	2.793.899,90	3.172.386,12	2.507.318,01
davon HSP2020-Mittel	1.960.694,84	1.670.001,05	2.263.418,72	3.397.391,87	2.758.007,90	3.138.222,12	2.507.318,01
davon Drittmittel (DM)	1.982.109,42	1.964.891,52	1.928.836,89	1.772.436,14	1.826.264,83	2.049.227,80	1.869.602,42
davon sonstige Mittel, die nicht den o. g. Positionen LM, BM, DM zuordenbar							30.176,26
davon Umsatzerlöse (ohne Drittmittel)	286.629,30	260.254,55	394.005,67	84.135,22	1.559.108,97	927.553,36	844.182,05
davon Bestandsänderungen u. aktivierte Eigenleistungen	-103.259,23	91.017,35	112.838,98	369.542,08	-305.839,41	-8.065,59	54.419,56
davon sonstige betriebliche Erträge (ohne Drittmittel)	5.498.360,31	5.681.406,60	5.500.855,82	5.384.497,58	4.429.178,36	9.063.599,39	4.429.898,98
davon Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens	4.082.470,29	4.300.347,17	4.280.113,35	4.154.846,23	4.089.842,08	8.667.356,32	4.020.140,05
Aufwendungen gesamt (-)	-30.922.329,17	-39.617.967,16	-34.017.583,07	-32.789.122,10	-32.402.375,93	-58.484.711,34	-37.996.617,16
davon Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen	-1.497.300,52	-1.557.951,38	-1.877.135,48	-1.565.522,65	-1.641.168,39	-1.828.420,29	-1.630.133,49
davon Personalaufwand	-20.570.672,60	-21.756.550,17	-21.711.222,67	-21.904.971,25	-21.806.695,39	-22.930.453,26	-23.830.475,22
davon Abschreibungen	-4.088.187,30	-4.265.601,94	-4.193.489,16	-4.139.400,87	-3.947.967,39	-4.189.204,41	-4.020.282,38
davon sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.711.989,82	-11.990.849,18	-6.166.461,40	-5.142.405,37	-4.979.572,16	-29.476.912,82	-8.506.175,24
davon Aufwand aus der Einstellung in den Sonderposten	-1.113.212,65	-7.855.077,26	-2.055.619,64	-1.254.734,07	-807.079,28	-20.121.035,37	-2.533.513,59
davon Zinsen und ähnliche Aufwendungen und Erträge	-51.905,69	-44.726,65	-31.182,24	-28.976,63	-19.841,95	-4.258,53	-6.701,75
davon Steuern	-2.273,24	-2.287,84	-38.092,12	-7.845,33	-7.130,65	-55.462,03	-2.849,08
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	1.587.013,69	165.533,70	221.004,00	3.558.183,31	2.298.734,85	-77.182,13	-1.299.050,26

Quelle: Jahresabschluss

Kaufmännische Kennzahlen

Kennzahl	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	Berechnung
Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-) in €	1.587.014	165.534	221.004	3.558.183	2.298.735	-77.182	-1.299.050	
Finanzmittelbestand am Ende der Periode in €	3.051.148	5.452.621	4.693.591	10.397.173	13.053.621	11.596.108	10.623.067	
Anteil landesfinanzierter Erträge am Gesamtertrag in % (Landesfinanzierungsquote)	69,4%	75,0%	69,5%	69,3%	70,3%	74,0%	73,5%	$\frac{\text{Ertrag (landesfinanziert)}}{\text{Ertrag (gesamt)}}*100$
Anteil HSP 2020 finanzierter Erträge am Gesamtertrag in % (HSP 2020-Quote)	6,0%	4,2%	6,6%	9,3%	7,9%	5,4%	6,8%	$\frac{\text{Ertrag (HSP 2020-finanziert)}}{\text{Ertrag (gesamt)}}*100$
Anteil drittmittelfinanzierter Erträge am Gesamtertrag in % (Drittmittelquote)	6,1%	4,9%	5,6%	4,9%	5,3%	3,5%	5,1%	$\frac{\text{Erträge (drittmittelfinanziert)}}{\text{Ertrag (gesamt)}}*100$
Personalaufwandsquote in %	66,5%	54,9%	63,8%	66,8%	67,3%	39,2%	62,7%	$\frac{\text{Personalaufwand (gesamt)}}{\text{Aufwand (gesamt)}}*100$
Sachaufwandsquote in %	4,8%	3,9%	5,5%	4,8%	5,1%	3,1%	4,3%	$\frac{\text{Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen (gesamt)}}{\text{Aufwand (gesamt)}}*100$
Abschreibungsquote in % (immaterielle Vermögensgegenstände)	59,0%	66,6%	79,9%	67,4%	66,3%	54,0%	79,3%	$\frac{\text{Abschreibungen des Jahres (imm. VG)}}{\text{Buchwert zum Stichtag (imm. VG)}}*100$
Abschreibungsquote in % (Bauten)	2,6%	2,6%	2,7%	2,8%	2,9%	2,7%	2,9%	$\frac{\text{Abschreibungen des Jahres (Bauten)}}{\text{Buchwert zum Stichtag (Bauten)}}*100$
Abschreibungsquote in % (Technische Anlagen und Maschinen)	23,7%	27,0%	28,2%	33,9%	40,1%	39,0%	40,7%	$\frac{\text{Abschreibungen des Jahres (Techn. Anlagen/Maschinen)}}{\text{Buchwert zum Stichtag (Techn. Anlagen/Maschinen)}}*100$
Abschreibungsquote in % (Andere Anlagen und Betriebs-/Geschäftsausstattung)	25,3%	27,8%	25,7%	28,2%	24,1%	30,4%	24,1%	$\frac{\text{Abschreibungen des Jahres (Andere Anlagen/BGA)}}{\text{Buchwert zum Stichtag (Andere Anlagen/BGA)}}*100$
Reinvestitionsquote in % (immaterielle Vermögensgegenstände)	54,3%	93,8%	81,7%	55,9%	108,9%	135,6%	56,4%	$\frac{\text{Investitionen ins Anlagevermögen (imm. VG)}}{\text{Abschreibungen des Jahres (imm. VG)}}*100$
Reinvestitionsquote in % (Bauten)	1,1%	307,5%	4,5%	2,0%	0,0%	795,7%	42,2%	$\frac{\text{Investitionen ins Anlagevermögen (Bauten)}}{\text{Abschreibungen des Jahres (Bauten)}}*100$
Reinvestitionsquote in % (Technische Anlagen und Maschinen)	27,9%	49,4%	59,5%	49,5%	15,3%	76,4%	66,9%	$\frac{\text{Investitionen ins Anlagevermögen (Techn. Anl./Maschinen)}}{\text{Abschreibungen des Jahres (Techn. Anlagen/Maschinen)}}*100$
Reinvestitionsquote in % (Andere Anlagen und Betriebs-/Geschäftsausstattung)	64,5%	75,8%	106,7%	54,9%	52,7%	155,5%	84,1%	$\frac{\text{Investitionen ins Anlagevermögen (Andere Anlagen/BGA)}}{\text{Abschreibungen des Jahres (Andere Anlagen/BGA)}}*100$
Anlagenintensität in %	94,3%	92,9%	93,3%	87,3%	84,9%	87,5%	88,2%	$\frac{\text{Anlagevermögen}}{\text{Gesamtvermögen}}*100$
Eigenkapitalquote in %	95,7%	1,6%	1,9%	5,6%	8,2%	7,3%	6,2%	$\frac{\text{Eigenkapital (+) oder Nicht durch EK gedeckter Fehlbetrag (-)}}{\text{Gesamtkapital}}*100$
Pensionsrückstellungen in € (ohne Deckungsvermögen)	88.272.416	94.555.853	107.563.269	126.057.985	124.416.090	141.361.843	171.395.594	
Inanspruchnahme von Pensionsrückstellungen in € (jährliche Versorgungsleistung; ohne Deckungsvermögen)	1.319.129	1.474.747	1.778.807	2.144.756	2.552.295	2.814.677	3.160.176	

Quelle: Jahresabschluss

Personalaufwand

Sachkonto	Summe	davon:				
		Landesmittel	Über das Land ausgereichte Bundesmittel		Drittmittel	sonstige Mittel *)
			insgesamt	davon HSP 2020		
62 Bezüge Beschäftigte	11.491.322,22	9.032.562,56	873.869,11	873.869,11	1.584.890,55	0,00
621 ProfessorInnen (nicht verbeamtet)	361.009,69	322.821,97	38.187,72	38.187,72	0,00	0,00
622 Sonstige Beschäftigte	10.540.835,48	8.434.597,21	760.541,80	760.541,80	1.345.696,47	0,00
623 62310 studentische Hilfskräfte	224.084,71	100.017,27	28.188,75	28.188,75	95.878,69	0,00
62320 wissenschaftliche Hilfskräfte	299.539,26	109.868,87	46.627,88	46.627,88	143.042,51	0,00
62330 pauschale Lohnsteuer	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
624 Aushilfskräfte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
625 Auszubildende	59.272,21	59.272,21	0,00	0,00	0,00	0,00
626 ABM	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
627 Vergütungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
628 Vermögenswirksame Leistungen	6.580,87	5.985,03	322,96	322,96	272,88	0,00
629 Freiwillige soziale Aufwendungen - steuerpflichtig (z.B. Sachbezüge)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
63 Bezüge Beamte	9.962.390,49	9.511.860,87	413.533,87	409.986,79	36.995,75	0,00
631 ProfessorInnen (verbeamtet)	9.492.318,19	9.045.495,25	409.827,19	409.827,19	36.995,75	0,00
632 Sonstige Beamte	466.461,29	462.914,21	3.547,08	0,00	0,00	0,00
633 63300 Laufende Pensionszahlungen	3.160.175,52	0,00	0,00			
63301 Erstattungsbeiträge für laufende Pensionszahlungen	-3.160.175,52	0,00	0,00			
634 Beamte, Dienst-, Amtsbezüge + Zulagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
638 Vermögenswirksame Leistungen	3.611,01	3.451,41	159,60	159,60	0,00	0,00
639 Freiwillige soziale Aufwendungen - steuerpflichtig (z.B. Sachbezüge)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
64 Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	2.417.915,15	1.941.417,91	176.798,34	176.798,34	299.698,90	0,00
641 Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung	2.083.400,35	1.671.481,53	151.570,96	151.570,96	260.347,86	0,00
642 Beiträge zur Berufsgenossenschaft	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
643 64300 Personalaufwand PensionsGa	11.236.288,00	0,00	0,00			
64301 Anpassung Deckungsvermögen	-11.236.288,00	0,00	0,00			
644 Aufwendungen für die Altersversorgung (VBL)	334.514,80	269.936,38	25.227,38	25.227,38	39.351,04	0,00
645 Freiwillige soziale Aufwendungen - lohnsteuerfrei	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
646 Sonstige personalbezogene Zahlungen an Sozialversicherungsträger	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
647 Zuweisungen an Pensions- und Unterstützungskassen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
648 Beihilfen und Unterstützungsleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zwischensumme	23.871.627,86	20.485.841,34	1.464.201,32	1.460.654,24	1.921.585,20	0,00
Rückstellungen	-43.864,14	-43.864,14	0,00	0,00	0,00	0,00
649 Zuführungen zu Personalarückstellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
658 Veränderungen Rückstellungen	-43.864,14	-43.864,14	0,00	0,00	0,00	0,00
Personalaufwand lt. GuV	23.827.763,72	20.441.977,20	1.464.201,32	1.460.654,24	1.921.585,20	0,00

*) Bitte erläutern

Personalaufwand

nachrichtlich:

Sachkonto	Summe	davon:				
		Landesmittel	Über das Land ausgereichte Bundesmittel		Drittmittel	sonstige Mittel *)
			insgesamt	davon HSP 2020		
61 So.Aufw.bez.Lstg.	735.622,11	372.999,46	259.265,39	259.265,39	103.357,26	0,00
617 61710 Lehraufträge	472.967,88	220.509,88	236.150,00	236.150,00	16.308,00	0,00
61720 Gastwissenschaftler	121.902,32	48.781,93	9.125,39	9.125,39	63.995,00	0,00
61730 Honorarverträge	140.751,91	103.707,65	13.990,00	13.990,00	23.054,26	0,00
61740 Abordnungen/Gestellungen Professoren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61750 Abordnungen/Gestellungen Wissenschaftler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61760 Abordnungen/Gestellungen Nichtwissenschaftler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
61770 ABM fremde Träger	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
65 Sonstige Personalaufwendungen	279.767,44	244.917,98	3.267,05	3.267,05	31.582,41	0,00
650 Aufwendungen für Personalmaßnahmen, Stellenanzeigen, Vorstellungsechtschädigungen, Fachärztliche Untersuchungen, Führungszeugnisse	180.456,29	155.926,46	0,00	0,00	24.529,83	0,00
651 Aufwendungen für übernommene Fahrtkosten, Umzugskosten und Trennungsgeld	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
652 Aufwendungen für Betriebs-, Amtsarzt und Arbeitssicherheit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
653 Aufwendungen für personenbez. Versicherungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
654 Aufwendungen für Aus-, Fort- und Weiterbildung	96.599,65	88.991,52	3.267,05	3.267,05	4.341,08	0,00
655 Aufwendungen für Dienstjubiläen	2.711,50	0,00	0,00	0,00	2.711,50	0,00
656 Aufwendungen für Gemeinschaftsveranstaltungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
657 nebenamtlich, nebenberuflich oder ehrenamtlich Tätige	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
659 Übrige sonstige Personalaufwendungen (Aufwandsentschädigungen)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
sonstige Personalaufwendungen lt. GuV	1.015.389,55	617.917,44	262.532,44	262.532,44	134.939,67	0,00

Anmerkung:

Die Abgrenzung der Drittmittel erfolgte nach dem Haushalt (Finanzrechnung). Zum Vergleich die Ausführung unseres Schreibens vom 30.08.2016.

Die Differenz des Personalaufwands lt. GuV in Höhe von 2.711,50 EUR ergibt sich aus dem Konto 655 Aufwendungen für Dienstjubiläen, welches in der Gewinn- und Verlustrechnung zur Position Personalaufwand zugordnet ist.

**Nachweis der in Eigenverantwortung der Hochschulen durchgeführten Kleinen Baumaßnahmen
2018**

in €

Bezeichnung der Baumaßnahme	Liegenschaft/ Gebäude (Straße, Nr.)	veranschlagte Gesamtkosten	Finanzierung aus					Realisierungszeitraum		Ausgaben zum Abschluss des Berichtsjahres (31.12.2018)
			Mitteln des Landes- haushalts	Mitteln des HSP 2020	Mitteln des EFRE	hochschul- eigenen Mitteln	sonstigen Mitteln	Beginn (MM/JJJJ)	geplante Fertigstellung (MM/JJJJ)	
		0								
		0								
		0								
		0								
		0								
		0								
		0								
		0								
		0								
		0								
		0								

"kleine Baumaßnahmen" sind nach RL Bau Thüringen Baumaßnahmen von 50.000,- € - 2.000.000,- €
 Diese können wir nach neuem ThürHG nur auf Antrag eigenverantwortlich durchführen, was uns aber nicht genehmigt wird.
 Alle "kleine Baumaßnahmen" an der FH Erfurt werden in Verantwortung des TLBV durchgeführt, sodass wir hier nichts melden können.

Teil III Bericht (Statistiken) mit aktuellen Daten und Kennzahlen

Anlage 8 Tabelle 1 - Studium und Lehre

- 1.1 Zahl der Studiengänge insgesamt
- 1.2 Studierende (gesamt)
- 1.3 Studierende im grundständigen Studium bzw. im konsekutiven Masterstudium
- 1.4 Studierende im grundständigen Studium bzw. im konsekutiven Masterstudium in der Regelstudienzeit
- 1.5 Studierende im 1. Fachsemester
- 1.6 Studienanfänger (1. Hochschulsemester)
- 1.7 Studierende in Weiterbildungsstudiengängen
- 1.8 Absolventen
- 1.9 Stipendien an Studierende
- 1.10 Studienmobilität über internationale Austauschprogramme / Incoming
- 1.11 Studienmobilität über internationale Austauschprogramme / Outgoing
- 1.12 Studierende in der RSZ / Studierende im grundständigen Studium bzw. konsekutiven Masterstudium
- 1.13 Studierende / wissenschaftliches und künstlerisches Personal
- 1.14 Studierende / Professoren

Anlage 9 Tabelle 1a - Studienangebot

- 1.1. Bestehendes Studienangebot
- 1.2. neue Studienangebote bzw. Änderungen zu den bestehenden Studienangebote

Anlage 10 Tabelle 2 - Forschung

- 2.1 Abgeschlossene Promotionen
- 2.2 Promotionsstipendien
- 2.3 Abgeschlossene Habilitationen
- 2.4 Drittmittelerträge für Lehre und Forschung
- 2.5 Erträge aus der Projektförderung des Landes
- 2.6 Bewilligte Drittmittelvorbereitungen für Lehre und Forschung
- 2.7 Patente
- 2.8 Kennzahlen

Anlage 11 Tabelle 3 - Personal in Vollzeitäquivalenten (VZÄ)

- 3.1 Personal insgesamt (VZÄ)
- 3.2 Professoren ohne Juniorprofessoren (VZÄ)
- 3.3 Juniorprofessoren (VZÄ)
- 3.4 Sonstiges hauptberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal (VZÄ)
- 3.5 Nichtwissenschaftliches Personal (VZÄ)
- 3.6 Auszubildende
- 3.7 Wissenschaftliche Hilfskräfte (VZÄ)
- 3.8 Lehraufträge
- 3.9 Gesamtsumme der Aufwendungen für Lehraufträge

Anlage 12 Tabelle 4 - Professuren (Personen)

- 4.1 Anzahl der Professoren (Personen)
- 4.2 Anzahl der Professoren (Personen) nach Art der Finanzierung
- 4.3 Ernennungen im Jahr

Anlage 13 Tabelle 5 - Dauer und Zahl befristeter Verträge

- 5.1 Hauptberufliches, wissenschaftliches und künstlerisches Personal insgesamt
- 5.2 Vertragslaufzeit von aktuellen Verträgen
- 5.3 Vertragslaufzeit von aktuellen Verträgen von befristet beschäftigtem wissenschaftlichem und künstlerischem Personal (ohne Professoren) - Drittmittelpersonal
- 5.4 Anzahl der befristeten Beschäftigungsverhältnisse pro Beschäftigten (befristet beschäftigtes wissenschaftliches und künstlerisches Personal)
- 5.5 Erste Beschäftigungsverhältnisse mit dem Ziel der Qualifikation nach WissZeitVG; Dauer dieser Verträge

Datenblatt Jahresberichte			
Meldetermin: 31.05.2019			
1. Studium und Lehre		2017 WS 2017/18	2018 WS 2018/19
		IST	Soll - wenn in ZLV festgelegt
1.1 Studiengänge		34	34
davon	1.1.1 Bachelor-Studiengänge	16	16
	1.1.2 konsekutive Masterstudiengänge	16	16
	1.1.3 der Weiterbildung dienende Bachelorstudiengänge		0
	1.1.4 weiterbildende Masterstudiengänge	2	2
	1.1.5 sonstige Studiengänge (LA, Diplom, Staatsexamen)		
1.2 Studierende		4.061	3.937
davon	1.2.1 weibl. Studierende	1.748	1.708
	1.2.2 Bildungsausländer	214	219
1.3 Studierende im grundständigen Studium bzw. im konsekutiven Masterstudium		3.967	3.820
davon	1.3.1 Bachelor-Studiengänge	3.032	2.936
	1.3.2 konsekutive Masterstudiengänge	924	875
	1.3.3 sonstige Studiengänge (LA, Diplom, Staatsexamen)	11	9
1.4 Studierende im grundständigen Studium bzw. im konsekutiven Masterstudium in der Regelstudienzeit		3.308	3.162 <small>Zielwert: 3600 Basiswert: 3300 Mindestwert: 3100</small>
davon	1.4.1 in Bachelor-Studiengängen	2.638	2.575
	1.4.2 in konsekutiven Master-Studiengängen	670	587
	1.4.3 in sonstigen grundständigen Studiengänge (LA, Dipl., Staatsexamen)	0	0
1.5 Studierende im 1. Fachsemester		1.237	1.152
davon	1.5.1 Frauen	534	525
		Studienjahr 2017 IST	Studienjahr 2018 Soll
1.6 Studienanfänger im 1. Hochschulemester		780	800-900
davon	1.6.1 Frauen	347	298
	1.6.2 Bildungsausländer	66	42
		WS 2017/18	WS 2018/19
1.7 Studierende in Weiterbildungsstudiengängen		25	22
davon	1.7.1 Frauen	4	3

Die Definitionen und Abgrenzungen sind jeweils auf der Rückseite angegeben.

		2017 IST	2018 Soll	2018 IST
1.8 Absolventen		908		971
davon	1.8.1 Bachelor-Studiengänge	583		662
	1.8.2 konsekutive Masterstudiengänge	303		307
	1.8.3 der Weiterbildung dienende Bachelorstudiengänge			0
	1.8.4 weiterbildende Masterstudiengänge	23		2
	1.8.5 sonstige Studiengänge (LA, Diplom, Staatsexamen)			
	1.8.6 Ausländische Absolventen	32		40
		2017		2018
1.9 Stipendien an Studierende				
davon	1.9.1 an Frauen	0		0
	1.9.2 Stipendien an Studierende im Promotionsstudium	0		0
	1.9.2.1 an Frauen	0		0
	1.9.3 Deutschland-Stipendium	24		31
	1.9.3.1 an Frauen	15		15
1.10 Studienmobilität über internationale Austauschprogramme ; Incoming				
davon	1.10.1 ERASMUS+	4		7
	1.10.2 andere mit öffentlichen Mitteln gefördertes Programme			
	1.10.3 ohne Programm oder von Wirtschaft finanziert	16		12
1.11 Studienmobilität über internationale Austauschprogramme ; Outgoing				
davon	1.11.1 ERASMUS+	15		6
	1.11.2 andere mit öffentlichen Mitteln gefördertes Programme	10		7
	1.11.3 ohne Programm oder von Wirtschaft finanziert			
Kennzahlen		2017 WS 2017/18		2018 WS 2018/19
1.12 Studierende in der RSZ / Studierende im grundständigen Studium bzw. konsekutiven Masterstudium		0,83		0,83
1.13 Studierende / wissenschaftliches und künstlerisches Personal		24,60		23,45
1.14 Studierende / Professoren		32,20		31,76

		Studienjahr 2017		Studienjahr 2018
1.15 Gesamtlehrvolumen in LVS (ThürLVVO)		3.286,2		3.176,6
davon	Professoren	2.280,9		2.199,0
	Juniorprofessoren			
	wissenschaft. und künstlerisches Personal unbefristet	8,0		8,0
	wissenschaft. und künstlerisches Personal befristet			
	Lehrkräfte für besondere Aufgaben	618,0		570,0
	Lehrbeauftragte vergütet	370,3		349,6
	Lehrbeauftragte unvergütet	3,0		10,0
	sonstiges nebenberufliches Personal	6,0		40,0

Datenblatt Jahresberichte

Meldetermin: 31.05.2019

1a. Studienangebot

Die Definitionen und Abgrenzungen sind jeweils auf der Rückseite angegeben.

Studienfach	Abschluss	Studium in Teilzeit möglich	RSZ	Art	Beginn	Zulassungszahlenbeschränkte Studiengänge			Akkreditierung		gemäß Ziel- vereinbar- ung vom	
						ja/nein	Teilnahm e am DOSV (ja/nein)	Zulassungs- zahlen	Datum	Dauer		
1.1. Bestehendes Studienangebot												
Architektur	Bachelor of Arts	ja	6	g	WS 2006/07	nein			19.09.2006	30.09.2018		
Architektur	Master of Arts	ja	4	k	WS 2007/08	nein			19.09.2006	30.09.2018		
Bauingenieurwesen	Bachelor of Engineering	nein	7	g und g/d	WS 1999/00	nein			24.01.2003	30.09.2022		
Bauingenieurwesen	Master of Engineering	nein	3	k	WS 2003/04	nein			25.09.2003	30.09.2022		
Beratung und Intervention	Master of Arts	ja	4	k	WS 2015/16	nein			23.03.2011	30.09.2022		
Bildung und Erziehung von Kindern - berufsbegleitend	Bachelor of Arts	ja	6	g	WS 2007/08	nein			04.12.2008	30.09.2020		
Business Administration	Bachelor of Arts	ja	6	g	WS 2006/07	ja	ja	150	27.03.2007	30.09.2019		
Business Management	Master of Arts	ja	4	k	WS 2008/09	ja		44	27.03.2007	30.09.2019		
Erneuerbare Energien Management	Master of Science	ja	4	k	WS 2012/13	nein			21.09.2010	30.09.2023		
Europäische Bahnsysteme	Master of Science	ja	4	w	WS 2013/14	nein			25.10.2012	30.09.2017		
Finance and Accounting	Master of Arts	ja	4	k	WS 2009/10	ja		30	27.03.2007	30.09.2019		
Forstwirtschaft und Ökosystemmanagement	Bachelor of Science	ja	7	g	WS 2007/08	ja		72	22.02.2008	30.09.2020		
Gartenbau	Bachelor of Science	ja	7	g	WS 2009/10	nein			04.12.2009	30.09.2021		
Gebäude- und Energietechnik	Bachelor of Engineering	ja	7	g und g/d	WS 2003/04	nein			21.09.2010	30.09.2017		
Gebäude- und Energietechnik	Master of Engineering	ja	3	k	WS 2006/07	nein			21.09.2010	30.09.2017		
Intelligente Verkehrssysteme	Master of Science	ja	4	k	WS 2009/10	nein			19.09.2006	30.09.2017		
Internationale Soziale Arbeit	Master of Arts	ja	4	k	WS 2015/16	nein			23.03.2011	30.09.2019		
Konservierung und Restaurierung	Master of Arts	ja	4	k	WS 2010/11	nein			05.03.2007	30.09.2020		
Landschaftsarchitektur	Bachelor of Engineering	ja	6	g	WS 2007/08	nein			26.09.2007	30.09.2019		
Landschaftsarchitektur	Master of Engineering	ja	4	k	WS 2007/08	nein			26.09.2007	30.09.2019		

Management von Forstbetrieben	Master of Science	ja	3	k	SoSe 2015	nein			19.06.2015	30.09.2019	
Management von Sozialinstitutionen und Interkulturalität	Master of Arts	ja	5	w	WS 2013/14	nein			24.07.2014	30.09.2019	
Materialfluss und Logistik	Master of Engineering	ja	4	k	WS 2009/10	nein			19.09.2006	30.09.2019	
Pädagogik der Kindheit	Bachelor of Arts	ja	7	g	SoSe 2012	ja		31	27.09.2012	30.09.2018	
Pflanzenforschungsmanagement	Master of Science	ja	3	k	SoSe 2015	nein			29.06.2015	30.09.2020	
Soziale Arbeit	Bachelor of Arts	ja	6	g	WS 2007/08	ja	ja	88	26.06.2007	30.09.2019	
Stadt- und Raumplanung	Bachelor of Science	ja	6	g	WS 2008/09	ja		70	23.09.2008	30.09.2020	
Stadt- und Raumplanung	Master of Science	ja	4	k	WS 2011/12	nein			28.09.2008	30.09.2020	
Wirtschaftsingenieur/in Gebäude- und Energietechnik	Bachelor of Engineering	ja	7	g und a/d	WS 2011/12	nein			28.06.2011	30.09.2017	
Wirtschaftsingenieur/in Eisenbahnwesen	Bachelor of Engineering	ja	6	g und a/d	WS 2008/09	nein			24.03.2009	30.09.2021	
Wirtschaftsingenieur/in Verkehr, Transport und Logistik	Bachelor of Engineering	ja	6	g	WS 2006/07	nein			18.10.2006	30.09.2017	
1.2. neue Studienangebote bzw. Änderungen zu den bestehenden Studienangeboten											
Angewandte Informatik	Bachelor of Science	ja	7	g	WS 2000/01	nein			21.09.2010	30.09.2017	
Angewandte Informatik	Master of Science	ja	3	k	WS 2003/04	nein			21.09.2010	30.09.2017	
Wirtschaftsingenieur/in Energietechnik	Bachelor of Engineering	ja	7	g	WS 2018/19	nein					

Datenblatt Jahresberichte				
Meldetermin: 31.05.2019				
2. Forschung		2017	2018	2018
		WS 2017/19	WS 2018/19	WS 2018/19
		IST	Soll (Zielwert aus der ZLV)	IST
<i>Die Definitionen und Abgrenzungen sind jeweils auf der Rückseite angegeben.</i>				
2.1 Abgeschlossene Promotionen				
davon	2.1.1 kooperative Promotionen Universität/ Fachhochschule			
	2.1.2 Promotion nach FH-Abschluss oder Bachelor - Abschluss			
	2.1.3 Strukturiertes Promotionsstudium			
	2.1.4 von Frauen			
2.2 Promotionsstipendien				
davon	aus Landesmitteln			
	aus Drittmitteln			
2.3 Abgeschlossene Habilitationen				
davon	von Frauen			
2.4 Drittmittelträge für Lehre und Forschung (in T€)				
davon	2.4.1 für Lehre	1.722 T€	1.800 T€	1.768 T€
	2.4.2 für Forschung			
davon vom öffent- lichen Bereich	2.4.3 vom Bund	1.573 T€		1.566 T€
	2.4.4 von der BA, soweit hieraus Personal mit Lehr- u. Forschungsaufgaben finanziert wird			
	2.4.5 von Ländern (ohne Mittel vom Träger der Hochschule)			4 T€
	2.4.6 von Gemeinden, Gemeinde- u. Zweckverbänden			
	2.4.7 von sonstigen öffentlichen Bereichen			
davon vom nicht- öffent- lichen Bereich	2.4.8 von der DFG	55 T€		18 T€
	2.4.9 von der Europäischen Union	15 T€		97 T€
	2.4.10 von anderen internationalen Organisationen (z.B. OECD, UN)			
	2.4.11 von Hochschulfördergesellschaften			
	2.4.12 von Stiftungen u. dgl.	-7 T€		10 T€
	2.4.13 von der gewerblichen Wirtschaft u. sonst. Bereichen	85 T€		73 T€

2.5 Erträge aus der Projektförderung des Landes (in T€)				
davon	2.5.1 aus Landesmitteln	156 T€		390 T€
	2.5.2 aus EFRE - Mitteln			30 T€

2.6 bewilligte Drittmittelvorhaben				
Drittmittelgeber / Vorhaben und Höhe insgesamt (in €)		Höhe der Bewilligung	davon für	
Geber	Vorhaben		2018	Folgejahre
BMBF	MigraChance	537 T€	67 T€	470 T€
BMWi	Konservierungsmögl. Asphaltbefestigung	188 T€	20 T€	168 T€
BMVi	Latentspeicher	155 T€	12 T€	143 T€
BMVi	Energieopt. Depot- und Archivgebäude	197 T€	38 T€	159 T€
BMVi	Methoden zur Fehlerdiagnose im Gebäudebetrieb	630 T€	20 T€	610 T€
BMVi	NRVP 2020 Geisterradeln	212 T€	10 T€	202 T€
Rentenban	Stickstoffdünger-Injektion	189 T€	0 €	189 T€
TMWWDG	Anschubfinanzierung FGK	204 T€	204 T€	0 €
TAB	Dhoch3	181 T€	0 €	181 T€
TMUEN	Lebensbedingungen Insekten	180 T€	4 T€	176 T€

2.7 Patente	2017		2018
2.7.2 Zahl der Patentanmeldungen	0		2
davon National	0		1
davon International	0		1
2.7.2 Zahl der Patenterteilungen	0		1
davon National	0		1
davon International	0		0

2.8 Kennzahlen	2017		2018
2.8.1 abgeschlossene Promotionen / Professor			
2.8.2 Drittmittelerrträge / Professor (in €)	13.669 €		
2.8.3 Drittmittelerrträge / wissenschaftliches Personal (in €)	10.425 €		

Datenblatt Jahresberichte						
Meldetermin: 31.05.2019						
3. Personal in Vollzeitäquivalenten (VZÄ) Stand: 1.12.		2017	2018	2018	2017 STEP	2018 STEP
		IST	Soll (Zielwert der STEP)	IST	IST	IST
<i>Die Definitonen und Abgrenzungen sind jeweils auf der Rückseite angegeben.</i>						
3.1 Personal insgesamt (VZÄ) ohne wiss. HK		352,87	355,18	361,65	355,38	357,99
davon	3.1.1 weibliches Personal	163,27	160,46	169,22	166,27	169,22
	3.1.2 aus Landesmitteln finanziert (ohne HSP 2020)	299,53	302,98	311,47	304,53	309,47
	3.1.3 aus HSP 2020 finanziert	23,09	26,08	19,73	23,09	19,73
	3.1.4 aus Drittmitteln finanziert	27,76	26,12	28,79	27,76	28,79
	3.1.5 aus sonstigen Mitteln finanziert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	3.1.6 in Altersteilzeit	2,49	0,00	1,66	0,00	0,00
3.2 Professoren ohne W1 Professoren (VZÄ)		125,97	132,67	123,97	125,97	123,97
davon	3.2.1 weibliche Professoren	28,50	33,00	29,00	28,50	29,00
	3.2.2 aus Landesmitteln finanziert (ohne HSP 2020)	118,47	125,67	118,47	118,47	118,47
	3.2.3 aus HSP 2020 finanziert	7,50	6,00	5,50	7,50	5,50
	3.2.4 aus Drittmitteln finanziert	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00
	3.2.5 aus sonstigen Mitteln finanziert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	3.2.6 in Altersteilzeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.3 W1 Professoren (VZÄ)		0	0	0	0	0
davon	3.3.1 weibliche Professoren	0	0	0	0	0
	3.3.2 aus Landesmitteln finanziert (ohne HSP 2020)	0	0	0	0	0
	3.3.3 aus HSP 2020 finanziert	0	0	0	0	0
	3.3.4 aus Drittmitteln finanziert	0	0	0	0	0
	3.3.5 aus sonstigen Mitteln finanziert	0	0	0	0	0
3.4 sonstiges hauptberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal (VZÄ)		58,39	54,70	64,03	58,39	64,03
davon	3.4.1 weibliches Personal	28,76	21,50	25,70	28,76	25,70
	3.4.2 aus Landesmitteln finanziert (ohne HSP 2020)	28,94	25,20	33,20	28,94	33,20
	3.4.3 aus HSP 2020 finanziert	10,25	14,70	10,75	10,25	10,75
	3.4.4 aus Drittmitteln finanziert	19,20	14,80	20,08	19,20	20,08
	3.4.5 aus sonstigen Mitteln finanziert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	3.4.6 in Altersteilzeit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

3.5 nichtwissenschaftliches Personal (VZÄ) (inkl. Azubi)		168,51	167,81	173,65	171,02	169,99
davon	3.5.1 weibliches Personal	106,01	105,96	114,52	109,01	114,52
	3.5.2 aus Landesmitteln finanziert (ohne HSP 2020)	152,12	152,11	159,80	157,12	157,80
	3.5.3 aus HSP 2020 finanziert	5,34	5,38	3,48	5,34	3,48
	3.5.4 aus Drittmitteln finanziert	8,56	10,32	8,71	8,56	8,71
	3.5.5 aus sonstigen Mitteln finanziert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	3.5.6 in Altersteilzeit	2,49	0,00	1,66		
3.6 Auszubildende		5,00	6,00	4,00		
davon	3.6.1 weiblich	3,00		2,00		
3.7 wissenschaftliche Hilfskräfte (VZÄ)		20,70	16,86	16,33	0,00	0,00
davon	3.7.1 weibliches Personal	10,58	7,30	8,13		
	3.7.2 aus Landesmitteln finanziert (ohne HSP 2020)	7,08	7,35	5,45		
	3.7.3 aus HSP 2020 finanziert	2,65	2,03	1,40		
	3.7.4 aus Drittmitteln finanziert	10,98	7,48	9,48		
	3.7.5 aus sonstigen Mitteln finanziert	0,00	0,00	0,00		
3.8 Lehraufträge						
3.8.1 Anzahl der erteilten Lehraufträge im Studienjahr		305		343		
davon	3.8.2 an weibliche Lehrbeauftragte	112		132		
3.8.3 Gesamtumfang der Lehraufträge in LV - Stunden im Studienjahr		928,3		984,66		
3.8.4 Höhe der Vergütung je Einzelstunde (Durchschnittswert) in Euro		32,46 €		34,83 €		
3.8.5 Anzahl der Lehrauftragsvergütungen gemäß Ziffer 1 Nr.2 Satz 2 der VV zu § 86 ThürHG		6		18		
3.9 Gesamtsumme der Aufwendungen für Lehraufträge		411.042		430.372	30.133	34.296
davon	3.9.2 aus Landesmitteln finanziert (ohne HSP 2020)	133.097,00 €		96.213,30 €		
	3.9.3 aus HSP 2020 finanziert	261.434,50 €		320.005,00 €		
	3.9.4 aus Drittmitteln finanziert	16.510,00 €		14.154,00 €		
	3.9.5 aus sonstigen Mitteln finanziert	- €		- €		

Datenblatt Jahresberichte						
Meldetermin: 31.05.2019						
4. Professuren (Personen)		2016	2017	2018		
Stand: 1.12.		IST	IST	IST		
4.1 Anzahl der Professoren (Personen)		126	128	127		
davon	4.1.1 davon Frauen	30	29	30		
	4.1.2 W3	2	2	2		
	4.1.3 davon Frauen	1	1	1		
	4.1.4 W2	60	69	72		
	4.1.5 davon Frauen	23	24	25		
	4.1.6 W1	0	0	0		
	4.1.7 davon Frauen	0	0	0		
	4.1.8 C-Besoldung	64	57	52		
	4.1.9 davon Frauen	6	4	4		
	4.1.10 AT -Angestellte	0	0	0		
	4.1.11 davon Frauen	0	0	0		
4.2 Anzahl der Professoren (Personen) nach Art der Finanzierung		126	128	127		
davon	4.2.1 davon aus Drittmitteln finanziert	0	0	0		
	4.2.2 Stiftungsprofessoren	0	0	0		
4.3 Ernennungen im Jahr		2016	2017	2018	Durchschnitt der Jahre 2016, 2017 und 2018	
vom 1.1. bis 31.12.		IST	IST	IST	IST	Plan
Ernennungen insgesamt *)		8	10	5	7,67	
davon	4.3.1 davon Frauen	5	3	3	3,67	
	4.3.2 W3	0	0	0		
	4.3.3 davon Frauen	0	0	0		
	4.3.4 W2	8	10	5		
	4.3.5 davon Frauen	5	3	3		
	4.3.6 W1	0	0	0		
	4.3.7 davon Frauen	0	0	0		
davon	4.3.8 mit Tenure-Track	0	0	0	0	0
	4.3.9 davon Frauen	0	0	0	0	0
	4.3.10 außerordentliche Beruf.	0	0	0	0	0
	4.3.11 davon Frauen	0	0	0	0	0

*) entspricht den Meldungen an die GWK zum 1. März

Datenblatt Jahresberichte				
Meldetermin: 31.05.2019				
5. Dauer und Zahl befristeter Verträge Stand: 1.12.	2017		2018	
		davon Frauen		davon Frauen

Die Definitionen und Abgrenzungen sind jeweils auf der Rückseite angegeben.

5.1 hauptberufliches wissenschaftliches und künstlerisches Personal (Köpfe)	204	67	214	67
5.1.1 Professoren - unbefristet	105	20	108	24
5.1.2 Professoren - befristet	22	9	19	6
5.1.3 sonstiges wiss. Personal - unbefristet	22	9	24	9
5.1.4 sonstiges wiss. Personal - befristet	55	29	63	28
5.2. Vertragslaufzeit von aktuellen Verträgen von befristet beschäftigtem wissenschaftlichen und künstlerischen Personal (ohne Professoren) - ohne Drittmittelpersonal	33	16	37	18
5.2.1 <= 1 Jahr	14	7	16	7
5.2.2 1 Jahr <=3 Jahre	18	9	20	11
5.2.3 > 3 Jahre	1	0	1	0
5.3 Vertragslaufzeit von aktuellen Verträgen von befristet beschäftigtem wissenschaftlichen und künstlerischen Personal (ohne Professoren) - Drittmittelpersonal	22	13	26	10
5.3.1 <= 1 Jahr	7	4	4	1
5.3.2 1 Jahr <=3 Jahre	11	6	16	5
5.3.3 > 3 Jahre	4	3	6	4
5.4 Anzahl der befristeten Beschäftigungsverhältnisse pro Beschäftigten (befristet beschäftigtes wissenschaftliches und künstlerisches Personal, ohne Professoren)	55	29	63	28
5.4.1 <=2	27	12	37	17
5.4.2 3 <= 5	22	14	18	7
5.4.3 5 <= 10	5	2	7	4
5.4.4 > 10	1	1	1	0
5.5 erste Beschäftigungsverhältnisse mit dem Ziel der Qualifikation nach WissZeitVG; Dauer dieser Verträge	15	8	15	7
5.5.1 <= 1 Jahr	5	1	1	0
5.5.2 1 Jahr <=3 Jahre	10	7	14	7
5.5.3 > 3 Jahre	0	0	0	0